



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 11.08.2021

Hochwasserhilfe

Hotline der Stadt wird deaktiviert. Geldspenden können weiterhin auf die Spendenkonten der Stadtverwaltung überwiesen werden.

Im Zusammenhang mit dem Hochwasserereignis vom 14./15.07. in Wipperfürth hatte die Stadtverwaltung eigens eine zentrale Rufnummer eingerichtet, an die sich Betroffene auf der Suche nach Unterstützung mit ihren Fragen wenden konnten. Auch verschiedene Hilfsangebote wurden in den vergangenen Wochen über die Hotline entgegengenommen und vermittelt.

Da die Inanspruchnahme der Hochwasser-Hotline inzwischen jedoch auf ein Minimum zurückgegangen ist, wird die Rufnummer jetzt wieder abgeschaltet. Alle telefonischen Anfragen im Zusammenhang mit dem Hochwasserereignis vom 14./15.07. werden ab sofort wie üblich über die Rathauszentrale (02267/640) mit der jeweils zuständigen Stelle der Stadtverwaltung verbunden.

Geldspenden für vom Hochwasser betroffene Haushalte in Wipperfürth können weiterhin mit dem Vermerk „**Hochwasserhilfe**“ auf die beiden Bankkonten der Hansestadt Wipperfürth überwiesen werden:

Kreissparkasse Köln **IBAN DE36 3705 0299 0321 0000 22**

oder

Volksbank Berg eG **IBAN DE75 3706 9125 5200 2480 17**

Die eingehenden Gelder werden vollständig an die Hilfebedürftigen weitergeleitet.

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de
www.wipper-news.de



Besuchen Sie uns auf Facebook



Abonnieren Sie uns auf Instagram!